

ADAC RAVENOL 24h Nürburgring vom 30. Mai bis 2. Juni 2024:

Fuchs nutzt Allradvorteil in der RCN

- Rundstrecken Challenge Nürburgring eröffnet Rennbetrieb des längsten Wochenendes in der Eifel
- Mario Fuchs gewinnt bei regnerischen Bedingungen
- Andy Thull und Carsten Knechtges bringen legendären BMW Z4 GT3 zurück auf die Nordschleife

Beim verregneten Auftakt ins 24-Stunden Wochenende konnte Mario Fuchs mit seinem Mitsubishi Lancer Evo 9 den Vorteil des Allradantriebs bestens zu seinem Vorteil nutzen und seinen ersten Saisonsieg in der Rundstrecken Challenge Nürburgring einfahren.

„Der Allradantrieb war heute mit Sicherheit keinen Nachteil. Ich konnte ab dem ersten Umlauf den Druck hochhalten und mich Runde für Runde etwas absetzen. Im zweiten Abschnitt nach der Tankpause muss ich allerdings sagen, waren die Bedingungen etwas arg grenzwertig gewesen“, so der Graftschafter Autohausinhaber.

Für Andy Thull und Carsten Knechtges begann das Wochenende mit der Erfüllung eines großen Traums. Sie sorgten für die Rückkehr des BMW Z4 GT3 auf die Nordschleife. Trotz des schlechten Wetters scheute man nicht die Chance den legendären V8-Boliden zu bewegen und konnten mit konkurrenzfähigen Zeiten auf Anhieb das Potenzial aufzeigen. Ob weitere Einsätze geplant sind, bleibt allerdings derzeit noch offen.

Nach drei Klassensiegen in Folge in der Klasse R4 konnte Jan Buchwald aus Bergneustadt in seinem BMW 325i die Tabellenführung ausbauen. Auch Nick Deissler / Daniel Ostermann entschieden erneut die Klasse R2A für sich, hatten aber im direkten Vergleich weniger Konkurrenten in ihrer Klasse und bekommen daher aufgrund der Berechnungsformel somit auch weniger Punkte im Kampf um die Meisterschaft.

Der nächste Saisonlauf findet in vier Wochen am letzten Juni Wochenende statt, ehe es danach in einer längere Sommerpause gehen wird.